

Update von Mojave auf Ventura

Beitrag von „Snow45“ vom 5. Februar 2024, 20:52

Hallo zusammen,

ich habe einen funktionierenden (nicht ganz fehlerfreien) Mojave Hackintosh am laufen, muss aber wegen dem auslaufenden Support vieler Programme auf eine neuer MacOS wechseln.

Kann ich direkt von Mojave auf Ventura aktualisieren oder wird das schief gehen?

Ich habe Clover, alle Kexte etc auf den neusten Stand gebracht.

Ich möchte auch gerne bei Clover bleiben, weil ich damit soweit zurechtkomme.

Oder ist OpenCore besser, "leichter" zu bedienen?

Beitrag von „Nio82“ vom 5. Februar 2024, 23:36

Hi [Snow45](#)

Um dir deine Frage beantworten zu können wäre es gut wenn wir in deinen Clover mal reinschauen können.

Aber um auf den zweiten Teil deiner Frage ein zu gehen, ja OpenCore ist deutlich nutzerfreundlicher & besser/einfacher zu konfigurieren wenn man sich rein gefunden hat. Daher wird dir so ziemlich jeder auch dazu raten auf OC um zu steigen. Einige Sachen wie die Kexte, DSDT/SSDTs oder Device Properties aus der Config können von Clover zu OC übernommen werden.

Hardware Seitig steht bei dem Hacki aus deinem Profil übrigens auch nix im Wege das du gleich auf Sonoma Updates, an stelle von Ventura. Sonoma läuft stabiler & hat weniger Bugs

als Ventura. Aber das kann ich auch wiederum nur in Verbindung mit OC sagen, wie es bei Clover ist weiß ich nicht.

Beitrag von „Horsti“ vom 6. Februar 2024, 00:19

Also hier bei mir läuft das ROG STRIX Z370-I Gaming und ich kann sagen das es ohne viel Arbeit mit OC und Sonoma bestens läuft.

Die verbaute Intel Generation arbeitet auch mit der UHD 630.

Welchen Unterschied es von H370-I Gaming zu Z370-I Gaming gibt weis ich jetzt so nicht.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 6. Februar 2024, 00:26

grob gesagt, das "h"-chipsatz ist das consumerboard, und das "z" -chipsatz ist das quasi profiboard - im zweifel kann man sich beider ansicht nebeneinander mal angucken 😊 sind vermutlich ähnlich -vielleicht unterscheiden sich aber z.b. die lan-chips, das bios selbstredend auch 😊

Ig 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 6. Februar 2024, 01:31

[Zitat von apfel-baum](#)

das "h"-chipsatz ist das consumerboard

Und die CPU lässt sich auf einem H Chipsatz nicht übertakten, wäre also sinnfrei eine k-CPU zu verwenden

Beitrag von „Wolfe“ vom 6. Februar 2024, 11:01

Vielleicht ist es noch hilfreich auf die Broadcomproblematik in Sonoma hinzuweisen. 14.3 erscheint mir als höchste Ausbaustufe derzeit sinnvoll.

Beitrag von „Snow45“ vom 7. Februar 2024, 02:02

Hallo zusammen,

danke für eure Rückmeldung. Das H-Board ist insofern etwas abgesteckter, weil es einen kleineren Formfaktor hat. Verwende ein kompaktes Cube-Gehäuse.

Hatte vergessen meine Grafikkarte mit zu benennen, hatte sich seit meiner letzten Aktivität hier verändert. verwende mittlerweile eine

AMD Radeon RX 580 8 GB.

Und das Board hab ich durch eine Broadcom-Karte gemoddet.

hab mal den Clover-Ordner hochgeladen, weil der ganze EFI-Ordner ist gepackt komischerweise ein paar MB zu groß.

Beitrag von „Nio82“ vom 8. Februar 2024, 19:49

[Snow45](#)

Ich würde sagen "Versuch macht kluch!" klemm eine freie Platte an deinen Rechner an & schau einfach ob du Ventura/Sonoma installiert bekommst. Und wenn nicht, dann baste nicht lange am alten kaum noch genutzten Clover rum & steige auf OpenCore um.

Ventura/Sonoma kannst du dir ganz bequem mit einer dieser beiden Apps direkt bei Apple runter laden:

[ANYmacOS - macOS Installer-Applications ohne Appstore Account herunterladen](#)

Oder:

[Mist - macOS Installer Super Tool](#)

Wie gesagt, OC ist nicht so schwierig wie Clover. Ich geb dir mal ein Video aus einer 6 Teiligen Reihe. Da kannst du dir OC anschauen & wie man damit einen Hacki aufsetzt.

<https://youtu.be/ZYyuoC1WWfg?si=OX7Uddkfly63OBwM>

Deine AMD Grafik wird unter Ventura/Sonoma mit WhateverGreen.kext problemlos laufen.

Aber um die WiFi Karte zum laufen zu bringen, da wirst du unter Sonoma dranne arbeiten müssen. Apple hat die Unterstützung der alten Broadcom Karten aus Sonoma entfernt. Das muss dann mit dem OpenCore Legacy Patcher wiederrein gepatcht werden. Dafür gibts dann auch eine Anleitung. Aber ob das mit Clover möglich ist weiß ich nicht.

Der EFI Ordner war sicher zu groß weil macOS in den Apple Ordner immer das Firmware Update ablegt das es erfolglos versucht zu installieren. Das kommt zB mit OC nicht mehr vor.

Beitrag von „Snow45“ vom 8. Februar 2024, 20:34

Vielen Dank für deine Infos.

Da werd ich wohl einfach mal los basteln, um Neuerungen kommt mal halt irgendwann nicht mehr drum herum.

Wenn ich mir jetzt einen OpenCore Bootstick bastel und es funktioniert, kann ich dann auf

Venture updaten?

Eine leere Platte habe ich leider nicht mehr.

Werden ab Sonoma Intel WiFi karten unterstützt? Dann könnte ich den Mod rückgängig machen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. Februar 2024, 20:47

die intel-wlan-unterstützung ist seit einiger-längerer zeit ein projekt -itwlm- das heißt nachwievor native unterstützung wirst du seitens des apfels, auch ab sonoma -nicht- haben.

-> <https://github.com/OpenIntelWireless/itlwm>

ob und wie die unterstützt werden, liegt somit an den projekteilnehmern, codern. infos bezüglich ventura haben im guide nen extra abschnitt siehe-> <https://dortania.github.io/Ope...Guide/extras/ventura.html>

lg 😊

Beitrag von „Snow45“ vom 9. Februar 2024, 02:53

kann mir jemand zufällig beim plist editor helfen?

ich hab ihn im AppStore gekauft, aber er downloaded nicht. gebucht wurde aber der betrag.

hab seit Ewigkeiten nichts mehr im Mac im AppStore gekauft und hatte das Problem damals nicht.

nur mit einem Texteditor die config beackern ist sehr mühselig.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. Februar 2024, 06:27

es gibt eine freie alternative siehe jeweils unter releases

-> <https://github.com/ic005k/Xplist>

und im speziellen für opencore noch die opencore auxiliary tools ->
<https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>

lg 😊

edit-der download im appstore kann mitunter an einer firewall/browserplugin oder ähnlichem scheitern. hast du z.b. einen pihole im netz?

Beitrag von „Snow45“ vom 9. Februar 2024, 13:08

ich hab mich jetzt mit proptree beholfen. ist ok

ich bin für GitHub scheinbar zu doof. Wie installiere ich denn xplist und das OC auxiliare tool? wenn ich das bei GitHub runterlade, bekomme ich einen Ordner. aber eine ausführbare Datei kann ich da nicht finden, bzw. werde ich bei der .pro aufgefordert ein Programm auszuwählen um es zu öffnen.

ich wüsste nicht dass ich ein Pihole im Netzwerk habe. firewalls auch nicht.

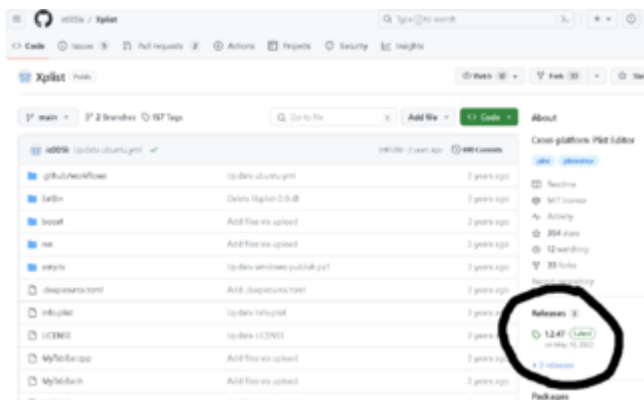
browserplugins nur für firefox. safari ist clean.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. Februar 2024, 13:45

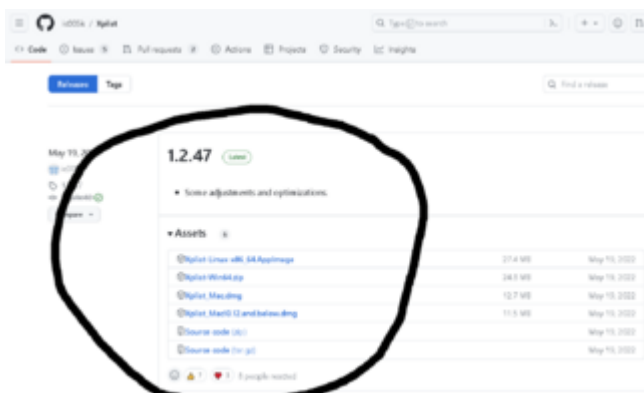
sodann, unter welchem os möchtest du das jeweilige programm denn starten? herunterladen=dort rechts bei github ist jeweils der punkt "releases-> dort geht es entlang->draufdrückenbei win wäre es jeweils im entpackten ordner die OCAuxiliaryTools.exe/bei xplist die xplist.exe, bei osx das jeweilige "icon" vermutlich mußt du das auch noch bestätigen

"unbekanntes programm -doch ausführen" in osx

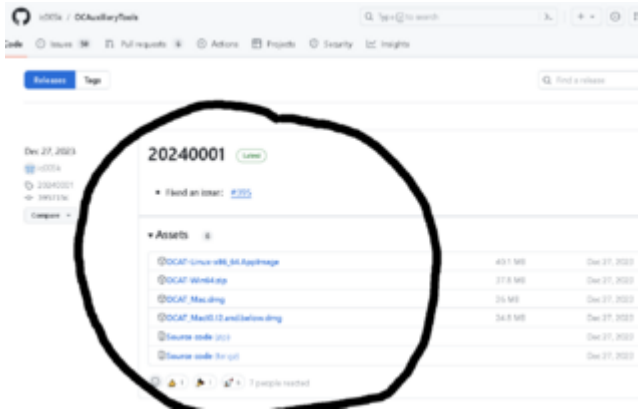
1.rechts im kreis-releases



2.führt dich zu folgendem, und dort das entsprechende "archiv"- *.zip für windows *.dmg für mac 10.12 wäre sierra - wenn du ein höheres osx hast ist dann also in dem fall xplist_mac.dmg das program deiner wahl.



und bei den opencoreauxiliarytools das selbe verfahren -> releases andrücken, dann führt dich der weg hier hin->



selbes verfahren entsprechend herunterladen, das dmg ausführen wie man es am mac so macht/ bzw. das *.zip im falle von windows in ein verzeichnis entpacken und dort dann die OCAuxiliaryTools.exe ausführen.

das war es auch schon.

lg 😊

edit

die *.pro ist vom quellcode, der wie üblich bei github vorliegt-und ist für das selberbacken des programmes zuständig, in dem fall wird es cmake oder qtmake sein

Beitrag von „Snow45“ vom 9. Februar 2024, 13:48

Boah nee, wie doof kann man sein, dass ich das nicht gecheckt habe?!?

Ist ja mal so richtig peinlich.

Besten Dank, für den Schnellkurs für dummies. 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. Februar 2024, 13:50

ich hatte grade zeit das so ausführlich zu erklären,

-du bist nicht der erste der sich bei github, ist da nur ein beispiel, nicht gleich zurechtfindet, np



lg 

edit-

was mir zum appstore noch einfällt,- es ist auch möglich das du das programm nicht herunterladen konntest, weil die osxversion also mojave zu alt dafür ist um entsprechendes programm auszuführen, mir ist so,-als wenn der apfel so darauf reagiert. ist schon länger her

Beitrag von „Nio82“ vom 9. Februar 2024, 18:56

[Snow45](#)

Hättest mal mit dem PlistEditor noch gewartet, dann hätten wir dir gleich die kostenlose Alternative geben können.

Aber ich empfehle dir sowieso neben einem Pleist Editor hauptsächlich mit "[OCAuxiliaryTools](#)" zu arbeiten.

<https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>

Das ist eine App ähnlich dem "CloverConfigurator". Das gute OCAT gibts für macOS, Linux & Windows. Ein weiterer Vorteil von OCAT, dieser bieten in den Quiks Bereichen schon vorlagen für die verschiedenen CPU/Chipsatz Generationen. Wenn du OCAT nutzt musstr du die App beim ersten Start dann noch mit der aktuellen Version von OC synchronisieren. Wie das geht zeigt dir diese Anleitung.

<https://youtu.be/S6mE44a-Z-8?si=nWHhi5DoORRdcXKb>

Für deine WiFi Karte hab ich diesen Link mit einer Anleitung. Kannst versuchen damit die Karte dann unter Sonoma zum Laufen zu bringen.

[Anleitung für Broadcom-WLAN-Patch unter macOS Sonoma](#)

Wenn das nicht geht, kannst ja immer noch zu einer Intel WiFi Karte wechseln. Bei den Intel Karten bekommt man zwar WLAN & BT zum Laufen, der Nachteil ist aber, mit denen kann man keine der Apple Dienste wie Airdrop, HandOff & Co nutzen.

Mit der von mir verlinkten Video-Reihe aus meinem letzten Post & der Anleitung "Dortania Guide" die Applebaum dir gegeben hat, kannst du dann Ventura & Sonoma installieren. Bis auf die Sache mit WiFi unterscheiden sich das bei den beiden OS-Versionen nicht.

Wegen einer 2. Platte, schau doch mal bei Amazon, da bekommt man von den günstigen Herstellern wie Intenso eine 128GB SSD schon für 15,-€ oder teilweise so gar billiger. Fürs Testen reicht das allemal aus.

https://www.amazon.de/dp/B0093...c_wl_lv_ov_lig_dp_it&th=1

https://www.amazon.de/dp/B07LG...c_wl_lv_ov_lig_dp_it&th=1

Beitrag von „Snow45“ vom 9. Februar 2024, 23:17

hab die config.plist soweit fertig.

ich wills dann erstmal nur mit einem Bootstick testen, ob die aktuelle Installation mit OC und allem läuft.

vorab noch was gefragt.

ich hab ja die radeon karte drin. wenn ich in der config die igpu auf headless einstelle, wird die radeon dann automatisch angesteuert oder muss ich die dann zusätzlich adressieren?


Nachtrag: erster test ging in die Hose. "invalid bootstrap" direkt bei Auswahl des Bootsticks

Beitrag von „Nio82“ vom 10. Februar 2024, 20:21

[Snow45](#)

Nah dann zeig uns mal was du bist jetzt gemacht hast & lade eine Kopie von deinem OC hoch.



Was auf jeden Fall ratsam ist. Vor dem OC Test, mach mal einen NVRAM Reset. So das alle Rest von Clover aus dem NVRAM raus sind. Das kann sonst auch zu Fehlern führen. Gleiches gilt auch wenn du an OC Änderungen vornimmst. Vor dem Testen NVRam Reset. 

Beitrag von „Snow45“ vom 10. Februar 2024, 23:01

Hatte gehofft den NVRAM mit dem OC-Startmenü zu reseten. Da gibt es ja eigentlich einen Menüpunkt.

Aber soweit kam ich garnicht.

Beitrag von „Nio82“ vom 11. Februar 2024, 22:57

[Snow45](#)

Ich hab dir jetzt mal auf Basis des OC für meinen Desktop Hacki eine EFI gebaut. (Hab ja auch einen CoffeeLake Rechner.) Ich teste die EFI morgen mit meinem Hacki & wenn der damit bootet lad ich sie dir hoch.

Beitrag von „Nio82“ vom 12. Februar 2024, 19:19

[Snow45](#)

So hab jetzt mal den von dir erstellten OC bei mir getestet & ja hier startet er auch nicht. In der Config waren insgesamt 9 Fehler drinne. (Kann man mit OCAuxiliaryTolls überprüfen)

Ich hab den OC, den ich gestern für dich erstellt habe jetzt fertig. Hab ihn auf Basis meines OC erstellt & erfolgreich bei mir getestet.

Aus deinem Clover hab ich die DeviceProperties für WiFi Karte & iGPU übernommen, so wie das ALC Layout für Audio.

Bei den Kexten hab ich schonmal die nötigen Kexte hinzugefügt die für WiFi unter Sonoma nötig sind. Aber WiFi Kexte erstmal für den Test komplett deaktiviert. Auch die für Ventura. Kannst dann selber aktivieren. Zusätzlich, auch fürs testen hab ich USBInjektAll.kext hinzugefügt & USBPors.kext so wie XHCI-unsupported.kext deaktiviert. Wenn es mit USBInjektAll funktioniert, kannst es dann mit USBPorts versuchen & XHCI-unsupported würde ich schauen ob du die überhaupt brauchst. Zusätzlich hab ich noch RadeonSensor.kext & SMCRadeon.kext eingebunden. Damit die Sensordaten deiner AMD GPU ausgelesen werden können. für HWMonitor & Co.

Das SMBIOS hab ich auch korrigiert, du hattest eins für KabyLake drinne. Olch hab es durch das korrekte CoffeeLake ersetzt.

BootMenü UI hab ich auch gleich eingebunden & wenn du unter UEFI/Audio/AudioDevice das richtige einträgst, dann hast du sogar den Apple StartUp Sound.

So ich drück die Daumen das es funktioniert.

Beitrag von „Snow45“ vom 12. Februar 2024, 21:54

Boah, das ist so genial von dir. Besten dank, ich werd es gleich direkt mal testen.

Nachtrag: Es startet 😊 Die USB-Ports muss ich wohl erst Mappen, da laufen nicht alle richtig. Ich versuch es dann jetzt mal auf Ventura einzustellen mit WLAN und co.

Nachtrag 2: WLAN geht schonmal, BT noch nicht was auch an den USB-Port lag. USBinjektALL und USBPors funktionieren nicht. er erkennt da nur 1 Port richtig. Hab mal die Ports nachgesehen als ich mit Clover und der XHCI-unsupportet gebootet hab. Da sieht man auch die Broadcom Karte. "Bild 1"

Nachtrag 3: Audio beim Booten hab ich bisher auch noch nicht hinbekommen. Hab die Anleitung befolgt. Was mach ich falsch?

Nachtrag 4: Audio beim booten läuft jetzt. USB-Port laufen immer noch nicht. Nur der HS01 alle anderen ohne Funktion. Hilft da ein blick in die IORegistry? "Bild 2"

Beitrag von „Nio82“ vom 13. Februar 2024, 22:17

[Snow45](#)

Ja wenn du die BT Kexte in der OC Config aktiviert hast & es nicht funktioniert, liegt das warscheinlich an der USB Kext. Ich hab noch mal überlegt & klar die USBPorts.kext kann ja nicht funktionieren, die ist auf Informationen angewiesen die in der DSDT.alm enthalten sind

die du mit Clover genutzt hast. Ein Tipp, wenn du jetzt das USB Mapping neu machst geht das mit Hackintool nur unter Catalina. Ab BigSur aufwärts musst du dann die Terminal App aus dem Dortania guide nutzen. Wenn du dann die Ports fertig gemappt hast werden dir 2 Dateien erstellt. Eine USB kext & eine USB aml. Mit der AML Datei ersetzt du dann im ACPI Ordner die schon vorhandene "SSDT-EC-USBX-DESKTOP.aml" & die Kext ist ja klar. 😊

Beim USB Mapping muss beachtet werden, macOS hat ein USBPort Limit von 15 Ports pro Controller. Und dabei zählen USB3.0 Ports doppelt. Sowohl als USB2.0 als auch 3.0. Interne Komponenten wie BT Karten, SD Kartenleser, WebCams (an Laptos) die auch über USB laufen zählen ebenfalls je als ein Port. Das heißt, hast du am PC zB 4 USB2.0 Ports & 6 USB3.0 Ports plus 1 BT Karte & 1 SD Kartenleser, dann sind das für macOS 18 Ports. Das führt in vielen Fällen dazu das man mit macOS nicht alle physischen Ports nutzen kann. Da muss man sich dann entscheiden, welche brauch ich & welche nicht.

Das hatte ich auch & damit ich im 15 Port Limit bleibe, hab ich ein paar USB3.0 Ports an der PC Rückseite nicht mit gemappt.

Beitrag von „Snow45“ vom 13. Februar 2024, 22:45

Kann ich das USB Mapping jetzt unter Mojave mit dem Hackintool machen (Clover-Bootloader) und dann die entstehende AML und Kext nutzen? Oder wird das nur in Catalina?

Beitrag von „Nio82“ vom 13. Februar 2024, 23:05

Catalina war das letzte macOS mit dem das Mapping übers Hackintool funktioniert. Du kannst es auch unter Mojave nutzen. Du solltest dann aber OC dafür verwenden. Und den musst du auch noch mal bisschen anpassen. Du aktivierst die USBInjektAll.kext & deaktivierst die anderen beiden (wenn aktive). Dann gehst du in der Config in den Bereich Kernel/Quirks & aktivierst "XhciPortLimit". Das deaktiviert dann das 15 Port Limit. ABER WICHTIG: Dieser Quirk macht das System instabil, daher nach dem Mapping wieder deaktivieren. Der Quirk wird nur aktiviert damit alle vorhandenen Ports fürs Mapping zur Verfügung stehen. Danach dann mit OC neu starten & du kannst mit dem Mapping anfangen. Im Hackintool ist auch noch mal eine Anleitung fürs Mapping vorhanden. Die in der Anleitung erwähnten Boot Args trägst du in der

OC Config unter NVRAM/7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82/boot-args ein.

Beitrag von „Snow45“ vom 13. Februar 2024, 23:32

USBinjectAll + Quirk aktiviert => klappt nicht

USBinjectall + XHCI_unsupported + Quirk => klappt nicht (xhci_unsupported laut Hackintool Anleitung für meinen USB-Controller)

nur der HS01 wird aktiviert, nichtmal SS01

Unter clover reicht der XHCI_unsupported

Nachtrag: ich hab es jetzt in verschiedenen Kombinationen versucht und auch die gemappte aml/kext aus Mojave ausprobiert. keinerlei Veränderung. kann man irgendwo ein boot-protocol erstellen, was bei der Analyse hilft?

Übrigens: wenn ich der OC-boot herunterfahre, geht das problemlos. starte ich dann den Rechner neu geht er in den Safe-mode und ich soll das Bios überprüfen.

PS: ich hatte eben mal über da Hackintool den boot nachgesehen und dort wurde als boot-arg immer noch der -amfipassbeta angezeigt, obwohl ich den rausgenommen hatte. heißt das, dass der NVRAM nicht geleert wird und Änderung nicht übernimmt?

Beitrag von „Nio82“ vom 15. Februar 2024, 14:14

[Snow45](#)

Du schreibst "klappt nicht", beschreib doch mal ausführlich was du genau gemacht hast.

Hast du, wenn du mit dem HackinTool nach den Ports schaust auch alle angezeigten Ports raus gelöscht & dann reload gedrückt? Sonst zeigt er nicht korrekt alle erkannten Ports an.

Ja du kannst in OC Boot & Fehler Protokollierung aktivieren. Ich weiß gerade nicht genau welche Quirks das sind, müsstest du dir noch mal im Dortania Guide durch lesen, Da steht das mit drinne.

Ich würde auf jeden Fall auch nochmal das BIOS kontrollieren ob dort alle Einstellungen Stimmen. Ich hab dir mal an dem Post ein Doc mit den [Bios Einstellungen](#) angehängt.

Der Boot Arg -amfipassbeta dürfte keinen Unterschied machen ob er in der Config steht oder nicht. Der hat nur Einfluss auf diese Kext, wenn di aktiviert ist sorgt der Eintrag dafür das die Kext auch bei Beta OS Versionen geladen wird,

Ich hab auch so ein wenig die Vermutung das der NVRam Reset nicht greift. Zudem ist das ständige hin & her zwischen OC & Clover auch nicht gut.

Eine weitere Möglichkeit um die USB Ports zu mappen wäre mit USBToolBox Tool unter Windows.

<https://github.com/USBToolBox/tool>

Oder die gleichnamige Kext unter macOS nutzen.

<https://github.com/USBToolBox/kext>

Aber bei beiden kann ich dir nicht helfen, weil ich die selber noch nicht benutzt habe.

Beitrag von „Snow45“ vom 16. Februar 2024, 00:48

so ein scheiß,

Bin den Bios-Guide durchgegangen und nun ist das System zerschossen.

Erst lud er den clover nicht mehr, also wieder die alten Einstellungen. dann war meine m2-Windows-Platte verschwunden Und nun komm ich nicht mal mehr ins bios.

PC geht an, bild bleibt schwarz. Und kann durch f2 nicht mehr ins bios

was mach ich den jetzt?



Beitrag von „bumbuy“ vom 16. Februar 2024, 03:53

Mach den Rechner stromlos für eine Minute und probiere es dann noch einmal.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 16. Februar 2024, 20:41

Auf ASUS.com:

Zitat

Während der Computer noch nicht eingeschaltet ist, halten Sie die **[F2]** Taste  der Tastatur gedrückt, dann drücken Sie den **[Power button]** . (Lassen Sie die F2 Taste nicht los, bis der Bildschirm der BIOS Konfiguration angezeigt wird.)

Hinweis: Bei bestimmten älteren Modellen von Desktop-Computern kann es erforderlich sein, die Taste [Entf] zu drücken und gedrückt zu halten, und drücken Sie dann den Netzschalter, um die BIOS-Konfiguration aufzurufen

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Februar 2024, 21:16

[Snow45](#)

Das selbe hatte ich früher bei meinem alten ASUS MoBo in Verbindung mit Clover auch.

Daher rate ich dir, wenn der PC wieder anspringt, bleib bei OC. Der ständige Wechsel hin & her ist nicht gut & führt zu Fehlern. Ich schätze das ist auch einer der Gründe warum es mit USB nicht klappt.

Mach es wie die andern beiden schon geschrieben haben. Klemme den PC vom Strom ab, nimm zur sicherheit auch die MoBo batterie raus. drücke dann 2-3 mal die Power Tast damit auch der letzte Srtom raus ist. Warte dann 5/10min & versuch den PC wieder zu starten.

Ich würde auch mal schauen ob das BIOS nicht upgedatet werden kann.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. Februar 2024, 21:36

wenn es das board aus dem profil ist -> https://rog.asus.com/de/mother...ming-model/helpdesk_bios/

ROG STRIX H370-I GAMING BIOS 3202

Version 3202

8.25 MB 2021/08/05 -ins archiv geguckt, ist noch älter =10.07.2021

Support Windows 11 by default, no settings changes required in the UEFI BIOS.

erschienen=august 2021 released, tatsächlicher standetwa juli 21, vielleicht macht asus noch

ein update wie gigabyte zu logofail, davon weiß ich aber nix

lg 😊

Beitrag von „Snow45“ vom 16. Februar 2024, 22:04

Neustart mit f2 gedrückt halten hat nichts gebracht. QLED-Fehlercode war die VGA.

Musste das CMOS per Jumper bereinigen. bei der Baugröße etwas frickelig, aber hat geklappt.

Nach dem CMOS-Clear startete er wieder und ich konnte ins Bios.

Er läuft erstmal wieder. Nur halt noch nicht unter OC sondern noch Clover.

Man merke sich, Vorsicht im BIOS. 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 20. Februar 2024, 13:36

Ich hatte vor paar Tagen auf der suche nach einer Lösung für dein Problem diese GitHub Seite gefunden:

<https://github.com/Autocrit/As...I-GAMING-Hackintosh-Guide>

Der Hacki ist fast identisch zu deinen & er hats zum laufen bekommen. Aber leider schreibt er nicht wie er das USB Mapping gemacht hat.

Beitrag von „Wolfe“ vom 20. Februar 2024, 14:16

[Nio82](#) Ich glaube, er hat das Mapping damit gemacht: <https://github.com/corpnewt/USBMap>

Beitrag von „Snow45“ vom 25. Februar 2024, 20:41

Ich hab jetzt alles Möglich was ihr mir empfohlen habt und was ich noch zusätzlich im internet gefunden habe ausprobiert.

Es klappt einfach nix.

Während des Boot-Vorgangs sind alle USB-Ports nutzbar. Sobald das OS da ist, funktioniert nur noch 1 Port auf USB2.

Egal ob ich das Hackintool oder den USBMap benutze, es werden alle physischen Ports die ich habe angezeigt, aber nur Port 1 ist aktiv. Es wirkt so als wenn die Ports garkeinen Strom haben.

Wenn ich Umstecke, egal ob USB2 oder USB3 Gerät, passiert nix.

Mit USBinject und ohne, mit XHCI-unsupported und ohne. nix will klappen.

Kann das an der Reihenfolge der Kexte liegen? Laut Guide muss ich bei meinem USB-Controller die XHCI-unsupported nutzen. Muss die vor oder nach der USBinject geladen werden?

Unter Clover mussten die XHCI und EHC umbenannt werden, weil es da sonst nicht klappte. Ich hab weiterhin Mojave als OS, kann es daran liegen? Das unter Mojave die Umbenennung nötig ist und später nicht mehr?

Ich hab auch schon verschiedenstes im Bios ausprobiert, aber in einem Guide für das H370-I soll man dies machen und beim nächsten das. Ich blick einfach nicht mehr durch.

Beitrag von „Nio82“ vom 26. Februar 2024, 14:50

[Snow45](#)

Das du es an deinem Produktive Rechner machst & dort ständig zwischen Clover & OC hin & her springst hilft nicht wirklich. Clover fürs Mapping zu nutzen gringt dir sowieso nix. Das Mapping ist dort ja schon teilweise in der DSDT mit drinne. Das musst du dann schon mit OC machen. Ich hatte auch noch mal im Dortania Guide geschaut & erst gedacht es könnte am XHCI & EHC Rename liegen. Aber, das ist mit OC beim iMac 18.x SMBIOS garnicht notwendig.

Ich hätte mir zB auch schon längst auf einer 2ten Platte Ventura/Sonoma installiert & dort dann das Mapping mit OC versucht. Immerhoin soll das ja nachher auch in der Kombie laufen.

Eine andere Möglichkeit ist noch, das du das Mapping unter Windows durchführst. Wie or ner Weile schon angesprochen mit USBToolBox. Das sollte dann aber funktionieren. Lade dir Widows10, installiere es auf einer 2ten Platte & folge dann einer Anleitung zu USBToolBox unter Windows.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. Februar 2024, 16:29

btw. falls noch nicht geschehen, bitte das letzt aktuelle bios einspielen,-> falls dies dein board ist - https://rog.asus.com/de/mother...ming-model/helpdesk_bios/

und ja-ein fortwährendes herumspringen von clover zu opencore und zurück.. verewigt sich auch im nvram, welches dann widerum selbst herumspinnen mag.

lg 😊

Beitrag von „Snow45“ vom 26. März 2024, 00:44

Hallo zusammen,

nach langen Wochen hab ich es endlich wieder hier her geschafft. Viel auf Arbeit und beim Renovieren um die Ohren gehabt.

So, aktueller Stand ist der, dass die USB-Ports mit dem SMBIOS 18,2 funktionieren. Mit 19,1 laufen nur die ersten beiden.

Einziger Nachteil, es wird der Port 14 (Bluetooth) nicht erkannt. Heißt, kein Bluetooth, WLAN funktioniert aber.

Laut IORegistry werden 10x USB2 und 8x USB3 gefunden. Habs auch schon mit dem Quirk für das Port-Limit versucht, aber keine Veränderung. Mit dem Kext "USBInjectAll.kext" tut sich auch nichts. Aktuell hab ich keinerlei USB-Kexte aktiv und es laufen die besagten.

Kann das vielleicht an der AML "SSDT-EC-USBX-DESKTOP.aml" liegen?

Über Hackintool kann ich zwar alle initialisieren, aber der 14. schaltet nicht aktiv.